

Stadt Münster • 48127 Münster
Ratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Frau Dr. Brigitte Hasenjürgen
Frau Annette Kemper
Windthorststraße 7
48143 Münster

: Amt für Schule
und Weiterbildung :

Datum und Zeichen Ihres Schreibens: 07.02.2011
Mein Zeichen (Bitte angeben): 40.10.00110/40.10.00111
Münster, 14.03.2011

Schüler und Schülerinnen mit und ohne Migrationsvorgeschichte in Münster - insbesondere an Förderschulen und im Übergangssystem

Sehr geehrte Frau Dr. Hasenjürgen,
sehr geehrte Frau Kemper,

ich beziehe mich auf meine Zwischennachricht vom 24.02.2011 und teile Ihnen zu den von Ihnen gestellten Fragen Folgendes mit:

1. Welche Schülerinnen und Schüler sind mit den Zahlen in der Spalte „Sonstige“ gemeint?

Die Datenquelle der in Ihrem Schreiben aufgeführten Tabelle ist eine Übersicht „Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen“, die vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) erstellt wurde. Unter „sonstige Schulen“ wurden laut Fußnote 2) zu dieser Tabelle

- Förderschulen,
- freie Waldorfschulen und
- Volksschulen

zusammengefasst.

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen in den Jahren 1980/81, 1990/91, 2000/01 und 2010/11 eine der zwölf Förderschulen (kirchl. und staatl.) in Münster?

3. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen in diesen Jahren (1980/81, 1990/91, 2000/01, 2010/11) die fünf Förderschulen der Stadt Münster (gemeint sind die Johannesschule Hiltrup, die Albert-Schweitzer-Schule, Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, Uppenbergschule und Richard-von-Weizsäcker-Schule)?

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in den genannten Schuljahren eine Förderschule in Münster besuchten bzw. besuchen, können Sie der als Anlage beigefügten Tabelle 1 entnehmen.

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: : : :

: PlanungBauAusstattung :

Stadthaus 1
Klemensstr. 10
48143 Münster

Frau Meyering / Frau Richard

Zimmer: 985
Telefon: (0251) 4 92-40 56 / 40 24
Telefax: (0251) 4 92-77 23

Meyering@stadt-muenster.de
RichardU@stadt-muenster.de

... www.stadt-muenster.de/bildung

Datenquellen waren Informationen, die von IT.NRW anlässlich Ihrer Anfrage angefordert wurden, sowie Erhebungen der Schulen, die durch das Amt für Schule und Weiterbildung aufbereitet wurden.

4. Wie hat sich in diesen Jahren der Anteil der Kinder mit Migrationsvorgeschichte (bzw. je nach Erhebungsstand mit ausländischer Staatsangehörigkeit oder mit Aussiedlerbiographie) an den fünf Förderschulen (siehe Frage 3) der Stadt Münster entwickelt?

Die hierzu vorliegenden Daten wurden in der Tabelle 2 zusammengefasst.

5. Bis 2000/01 wurden u. W. ausländische Kinder und Kinder aus Aussiedlerfamilien erfasst, für 2010/11 liegen auch Angaben zur Migrationsvorgeschichte vor. Wir bitten um Aufklärung darüber, ab welchem Schuljahr statistische Zahlen zu Schülerinnen und Schülern mit Migrationsvorgeschichte in Münster vorliegen.

Angaben zur Migrationsvorgeschichte der Schülerinnen und Schüler wurden erstmalig im Rahmen der Abfrage zur Oktober-Statistik 2007/2008 abgefragt. Das Land sieht für den Schulträger keine Ausfertigung des entsprechenden Datenblattes vor. Aufgrund der unzureichenden Qualität der erhobenen Daten haben sowohl das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW als auch IT.NRW bislang hierzu keine Veröffentlichungen herausgegeben. Erstmalig für das Schuljahr 2010/2011 wurde seitens IT.NRW eine Zusammenfassung der Angaben zur Migrationsvorgeschichte nach Schulformen in Aussicht gestellt. Leider ist der verantwortliche Mitarbeiter zurzeit erkrankt, so dass eine kurzfristige Übermittlung der Daten derzeit nicht möglich ist. Sie werden nachgereicht, sobald sie dem Amt für Schule und Weiterbildung vorliegen.

6. Wie verteilen sich Schülerinnen und Schüler mit Migrationsvorgeschichte (bzw. mit ausländischer Staatsangehörigkeit) auf alle allgemeinbildenden Schulen in Münster? Und wie sehen die Vergleichszahlen in NRW aus?

Der Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler ist in Münster von 3 % im Jahr 1980/81 auf 6,81 % im Jahr 1990/91, dann auf 9,28 % im Jahr 2000/01 gestiegen und liegt bei 6,68 % im aktuellen Schuljahr. Im Vergleich dazu betrug der Anteil der ausländischen Schüler/innen landesweit 8,48 % im Jahr 1980/81; 13,51 % im Jahr 1990/91; 13,15 % im Jahr 2000/01 und 10,91 % im Jahr 2010/11. Die Unterteilung nach Schulformen können Sie den Tabellen 3 und 4 entnehmen. Die Vergleichszahlen für das Land NRW sind in Tabellen 5 und 6 enthalten.

7. Wie viele Schülerinnen und Schüler befinden sich in den entsprechenden Jahren in dem so genannten Übergangssystem? Und wie hoch ist der Anteil mit ausländischer Staatsangehörigkeit bzw. je nach Stand der Erhebung mit Migrationsvorgeschichte o. a.

Zum sogenannten Übergangssystem zählen u. a. die Bildungsgänge „Berufsvorbereitungsjahr bzw. Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr“ und „Berufsgrundschuljahr“ an städtischen und nichtstädtischen Berufskollegs. Nur für diese Bildungsgänge sind Vergleichsdaten des Landes – zumindest teilweise – vorhanden. Ich verweise auf die Tabellen 3 bis 6.

Darüber hinaus steht der Begriff Übergangssystem auch für Maßnahmen der Agentur für Arbeit sowie Maßnahmen des Landes und der Stadt Münster zur Förderung von benachteiligten Jugendlichen. Im nationalen Bildungsbericht 2008 wird das Übergangssystem abgegrenzt zum dualen System der Berufsausbildung und dem Schulberufssystem. Das Übergangssystem umfasst Bildungsgänge, die „unterhalb einer qualifizierten Berufsausbildung liegen bzw. zu keinem anerkannten Ausbildungsabschluss führen, sondern auf eine Verbesserung der individuellen Kompetenzen der Jugendlichen zur Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung zielen und zum Teil das Nachholen eines allgemeinbildenden Schulabschlusses ermöglichen“ (Konsortium Bildungsberichterstattung 2006, Seite 79).

Die in Tabelle 7 dargestellten Bildungsgänge zeigen die am Schulort Berufskolleg durchgeführten Maßnahmen. Die Teilnehmer/innen des Werkstattjahres (Landesprogramm) sind darin enthalten als auch Teilnehmer von berufsvorbereitenden Maßnahmen der Agentur für Arbeit (BVB) und Schüler/innen, die der Berufsschulpflicht unterliegen.

Daneben sind Maßnahmen des Landes zur Stärkung der Schulen im Bereich der beruflichen Orientierung auf den Weg gebracht; z. B. BUS-Klassen, Kooperationsklasse Hauptschule – BOJ, Landesprogramme „STARTKLAR“, „Zukunft Fördern“, ILJA. Die Teilnehmer/innen unterliegen der Schulpflicht und sind in der Gesamtschülerzahl der jeweiligen Schulform (Haupt-, Gesamt-, Förderschule) statistisch erfasst. Nicht zuletzt fördert und initiiert die Stadt Münster Maßnahmen zur Eingliederung junger Menschen in Ausbildung und Beschäftigung. Aufgrund der Vielschichtigkeit der Angebote ist eine zusammenfassende Darstellung aller Maßnahmen zurzeit nicht möglich.

8. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben im letzten erfassten Schuljahr die Schule ohne Schulabschluss verlassen und wie hoch ist unter ihnen der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsvorgeschichte. Wie sind die Vergleichszahlen in NRW?

Die zuletzt erfassten Abgängerinnen und Abgänger sind in ihrer Gesamtzahl für das Land NRW für das Schuljahr 2009/2010 vorhanden und veröffentlicht worden. Für die Schulabgänger des Jahres 2009/2010 ist zurzeit noch keine Aufteilung nach Herkunft (Ausländer / Deutsche) vom Landesbetrieb Information und Technik NRW zu erhalten, ebenso keine Daten auf Gemeindeebene. Das Merkmal Migrationshintergrund wird bei der Erhebung der erreichten Schulabschlüsse nicht erfragt. Insofern wurde auf das Abschlussjahr 2009 zurückgegriffen. Die Angaben können Sie der Tabelle 8 entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Markus Lewe

Anlagen

Verteiler:

CDU-Fraktion:

CDU-Geschäftsstelle
Mauritzstraße 7 – 8
48143 Münster

Sellenriek, Heinz-Dieter (Fraktionsvors.)
Doornbeckeweg 11
48161 Münster

SPD-Fraktion:

SPD-Geschäftsstelle
Münzstraße 15
48143 Münster

Heuer, Wolfgang (Fraktionsvors.)
Kerßenbrockstraße 2
48147 Münster

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL

Bündnis 90/Die Grünen/GAL
GAL-Geschäftsstelle
Windthorststraße 7
48143 Münster

Klas, Heribert (Fraktionsvors.)
Marientalstr. 34
48149 Münster

FDP-Fraktion:

FDP-Geschäftsstelle
Geringhoffstraße 48
48163 Münster

Möllemann-Appelhoff, Carola (Fraktionsvors.)
Coesfeldweg 59
48161 Münster

Fraktion Die Linke:

Die LINKE
Achtermannstraße 19
48143 Münster

Toulas, Iris (Fraktionsvors.)
Nerzweg 67
48157 Münster

nachrichtlich:

Ratsgruppe UWG/ÖDP:

Ratsgruppe UWG/ödp
Junkerstraße 3
48153 Münster

Kersting, Gerd (Sprecher)
Finkenstraße 24
48147 Münster

PIRATEN
Powroznik, Pascal
Bentelerstr. 37
48149 Münster